

## Gehegedimensionen für nach Jagdgesetz geschützte einheimische Vogelarten

Die Flächen- und Raummasse legen die kleinste jeweils zulässige Gehegegrösse fest. Die Gehege dürfen auch nicht kleiner sein, wenn darin weniger als die in den Tabellen genannte Zahl von Tieren (n) gehalten wird.

Die Tabellen nennen die höchstzulässige Zahl von erwachsenen Tieren im Gehege. Dazu dürfen im selben Gehege die Jungen gehalten werden. Bei der Gruppenzusammenstellung ist - ungeachtet der Zahlen in der Tabelle - die natürliche Sozialstruktur der Art angemessen zu berücksichtigen.

Tierarten	Für Gruppen bis zu n Tieren				Für jedes weitere Tier		Stall Fläche je Tier <sup>3)</sup> m <sup>2</sup>	Besondere Anforderungen
	Anzahl (n)	Freigehege Fläche <sup>1)</sup> m <sup>2</sup>	Volieren		Freigehege Fläche m <sup>2</sup>	Voliere Fläche <sup>2)</sup> m <sup>2</sup>		
			Fläche <sup>1)</sup> m <sup>2</sup>	Volumen m <sup>3</sup>				
Schwäne	2	150	-	-	50	-	-	Bassin
Graugänse, Echte Gänse	2	60	40	120	20	10	-	a) Bassin
Meergänse, Halbgänse	2	50	30	75	10	8	-	a) b) Bassin
Grosse Schwimmenten (Stock-*, Schnatter-*, Spiess-*, Kolben-), Eiderenten, grosse Meerenten (Samtente), grosser Säger	2	20	15	30	5	4	-	b) Bassin
Kleine Säger, kleine Meerenten, Ruderenten, Tauchenten	2	15	10	20	3	3	-	b) Bassin
Auerhuhn, Birkhuhn*	2	-	24	48	-	6	-	c) d) e) f) q)
Schneehuhn*	2	-	18	36	-	6	-	c) e) f)
Haselhuhn	2	-	12	24	-	6	-	c) e) f)
Steinhuhn, Rebhuhn*	2	-	6	12	-	-	-	c) e) f) g)
Jagdfasan*	4	-	10	20	-	2	-	c) e) f)
Wachtel	2	-	4	8	-	-	1	c) e) f) g)
Grosse Rallen (Teichhuhn)	2	50	16	32	-	-	-	f) g) Bassin
Kleine Rallen (Wachtelkönig)	2	30	10	20	-	-	1	f) g) Bassin
Zwergtrappe	2	-	40	100	-	-	5	h)
Waldschnepfe*	-	-	-	-	-	-	-	i)
Grosse Tauben (Hohltaube)	2	-	8	16	-	-	2,5	c) d) f) g)
Kleine Tauben (Turteltaube)	2	-	6	12	-	-	2,5	c) d) f) g)
Kuckucke	-	-	10	25	-	-	-	i)

Tierarten	Für Gruppen bis zu n Tieren				Für jedes weitere Tier		Stall Fläche je Tier <sup>3)</sup> m <sup>2</sup>	Besondere Anforderungen
	Anzahl (n)	Freigehege Fläche <sup>1)</sup> m <sup>2</sup>	Volieren		Freigehege Fläche m <sup>2</sup>	Voliere Fläche <sup>2)</sup> m <sup>2</sup>		
			Fläche <sup>1)</sup> m <sup>2</sup>	Volumen m <sup>3</sup>				
Eisvogel	2	-	6	12	-	-	-	h) j) Bassin
Bienenfresser	4	-	12	24	-	1	3	b) k)
Rackenvögel	2	-	12	24	-	-	3	k)
Wiedehopfe	2	-	12	24	-	-	3	b) e) k)
Grosse Spechte	2	-	12	24	-	-	-	b) h) l)
Dreizehenspechte, Wendehäse	2	-	6	12	-	-	-	b) h) l) b) h) k) l)
Ammern, Finken, Gimpel, Kreuzschnäbel, Sperlinge, Zeisige und Hänflinge, Girlitze, Kernbeisser	2	-	0,24 <sup>4)</sup>	0,12 <sup>4)</sup>	-	-	-	g) m)
Schwalben	2	-	10	30	-	-	-	i) m)
Würger	2	-	4	8	-	-	-	g) m)
Wasseramsel	2	-	4	8	-	-	-	g) m) n) r)
Lerchen, Pieper, Stelzen, Seidenschwänze, Braunellen, Wiesenschmätzer, Steinschmätzer, Rotschwänze, Zaunkönig, Rotkehlchen, Goldhähnchen, Papageischnäbel, Laubsänger, Grasmücken, Fliegenschnäpper, Pirole	2	-	2	4	-	-	-	g) m) r)
Meisen	2	-	4	8	-	-	-	g) m)
Drosseln	2	-	0,5 <sup>5)</sup>	0,3 <sup>5)</sup>	-	-	-	g) m) r)
Rohrsänger, Spötter, Schwirle	2	-	2	4	-	-	-	g) m) o)
Schwanzmeisen	2	-	2	4	-	-	-	m)
Beutelmeisen	2	-	4	8	-	-	-	g) m) r)
Spechtmeisen	2	-	4	8	-	-	-	g) l) m)
Baumläufer	2	-	2	4	-	-	-	g) l) m)
Mauerläufer	2	-	6	12	-	-	-	g) m) p) r)
Grosse Rabenvögel (Saatkrähe)	2	-	24	60	-	12	-	m)
Kleine Rabenvögel (Dohlen)	2	-	12	30	-	6	-	m)

### *Anmerkungen*

- 1) Wenn in der Tabelle für Bassins Mindestabmessungen vorgeschrieben werden, beziehen sich die Masse dieser Kolonne nur auf den Landteil des Geheges.
- 2) Das Volumen der Voliere ist im gleichen Verhältnis wie die Grundfläche zu vergrössern.
- 3) Alle Ställe müssen mindestens 2 m<sup>2</sup> Bodenfläche aufweisen.
- 4) Diese Masse gelten nur für in Gefangenschaft gezüchtete Tiere. Bei Wildfängen betragen die Mindestmasse für die Fläche 2 m<sup>2</sup> und für das Volumen 4 m<sup>3</sup>. \*\*
- 5) Diese Masse gelten nur für in Gefangenschaft gezüchtete Tiere. Bei Wildfängen betragen die Mindestmasse für die Fläche 3 m<sup>2</sup> und für das Volumen 6 m<sup>3</sup>. \*\*

\* Jagdbare Arten

\*\* Wünschbar ist allerdings, dass auch die in Gefangenschaft gezüchteten Vögel in Gehegen gehalten werden, die denjenigen für Wildfänge entsprechen.

### *Besondere Anforderungen*

- a) Kann die Grasnarbe nicht mehr nachwachsen, muss die Fläche oder der Tierbestand entsprechend angepasst werden.
- b) Für Höhlenbrüter müssen entsprechende Nistgelegenheiten vorhanden sein.
- c) Im Gehege muss ein Unterstand vorhanden sein.
- d) Aufbaumöglichkeiten müssen vorhanden sein.
- e) Sand- bzw. Erdbad an trockener Stelle.
- f) Deckungsmöglichkeiten sehr wichtig (Bepflanzung).
- g) Nur paarweise halten.
- h) Werden zwei Vögel gehalten, muss das Gehege bei Bedarf unterteilt werden können.
- i) Haltung nicht möglich bzw. nicht empfehlenswert, ausser bei verletzten Tieren.
- j) Wasserbecken mit über dem Wasser angebrachten Sitzwarten. Nach Abtrennung müssen beide Gehegeteile über einen Wasserteil verfügen.
- k) Innengehege; Aussengehege fakultativ.
- l) Senkrechte Strukturen, berindete Stämme.
- m) Badegelegenheit muss vorhanden sein; Beutelmeisen: grösseres Wasserbecken mit Schilfbewuchs.
- n) Wasserbecken mit fliessendem Wasser (Fläche min. 0,5 m<sup>2</sup>).
- o) Dichte Strukturen, Schilfstengel.
- p) Eine Volierenseite muss aus Felsstrukturen (natürlichen oder künstlichen) bestehen.
- q) Rückzugsmöglichkeit für die Henne (Selektivschlupf).
- r) Wasseramsel, Zaunkönig, Schnäpper, Drosseln, Erdsänger (Rotkehlchen, Blaukehlchen, Nachtigall, Schmärtzer u.a.), Beutelmeisen, Mauerläufer: zwei Gehege mit Abtrennmöglichkeit, da die Paarpartner nicht ganzjährig zusammen gehalten werden können.

## Bassingrößen

Tierarten	Für Gruppen bis zu n Tieren				Für jedes weitere Tier <sup>1)</sup> m <sup>2</sup>	Besondere Anforderungen
	Anzahl (n)	Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe m	Volumen m <sup>3</sup>		
Schwäne	2	50	0,6	25	25	
Grosse Gänse (Graugänse) <sup>2)</sup>	2	20	0,4	8	2	
Kleine Gänse (Meergänse) <sup>2)</sup>	2	15	0,3	4	1	
Halbgänse <sup>2)</sup>	2	10	0,3	3	1	
Grosse Enten (Stock-, Schnatter-)	2	5	0,2	1	1	
Kleine Enten	2	3	0,2	0,6	0,5	
Tauchenten, Säger	2	5	1	3	1	
Grosse Rallen (Teichhuhn, Blässhuhn)	2	5	0,3	1,5		
Kleine Rallen (Wachtelkönig)	2	3	0,1	0,3		
Eisvogel	2	2	0,5	1		
Wasseramsel	2	0,5	0,2	0,1		

*Anmerkungen*

1) Das Volumen des Bassins ist im Verhältnis wie die Oberfläche zu vergrössern.  
2) Bei einigen Gänsen und Halbgänsen reicht auch ein kleineres Wasserbecken.